



# STADT INNERSTÄ

### TEILAUFBEBUNG

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung vom 06.10. 1983 beschlossen, den gekennzeichneten Bereich des Bebauungsplanes Nr. 1/195 in Düren, "Innerstädtische Südangente" (zwischen Nideggen- und Euskirchener Straße) gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz aufzuheben.  
Düren, den 07.10. 1983

*[Signatures]*  
Bürgermeister      Stadtverordneter      Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gem. § 2a Abs. 2 BauG erfolgte in der Bürgeranhörung am 30. 11. 1983. Die öffentliche Auslegung der Teilauflhebung des Bebauungsplanes erfolgte in der Zeit vom 21.2. 1985 bis 21.5. 1985.  
Düren, den 22.3. 1985

*[Signature]*  
Stadtdirektor  
(Stadtplanungsamt)

Die Teilauflhebung des Bebauungsplanes ist von der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 26.09. 1985 gemäß § 10 BauG als Satzung beschlossen worden.  
Düren, den 27.09. 1985

*[Signatures]*  
Bürgermeister      Stadtverordneter      Stadtdirektor

Die Teilauflhebung des Bebauungsplanes ist gem. § 11 BauG vom 18.8. 76 (BGBl. I. S. 2256) mit Verfügung vom genehmigt worden.

*[Handwritten note]*  
Das Anzeigungsverfahren wurde durchgeführt, jedoch, am 2.9.82 keine Eintragungen von Rechtsbehelfen vorwurfsfrei geltend gemacht.

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und öffentliche Auslegung des Planes wurde gem. § 12 BauG vom 8. 12. 1986 (BGBl. I. S. 2253) ortsbüchlich bekannt gemacht.  
Düren, den 15. 10. 1987

*[Signature]*  
Stadtdirektor

ANSCHLUSS BEB. PLAN NR. 1/134

ANSCHLUSS BEB. PLAN NR. 1/177

ANSCHLUSS BEB. PLAN NR. 1/178

ANSCHLUSS BEB. PLAN NR. 65

ANSCHLUSS BEB. PLAN NR. 1/138A

FI.46

**Textliche Festsetzung**  
Es wird festgesetzt, daß für den Einwirkungsbereich der Inneren Südangente, zwischen Nideggen Straße und Euskirchener Straße bei Durchführung der Straßenbaumaßnahmen oder Vorkehrungen im Sinne des § 9 Abs. 1 Ziffer 24 des Bundesbaugesetzes vorzusehen sind, deren Wirksamkeit sicherzustellen ist bei der Grundvermessung der zuzulassenden Baugruben entsprechend des Verkehrsschutzgesetzes (VlärmschG) in der jeweils gültigen Fassung.  
Sollte bei Durchführung der Straßenbaumaßnahmen das Verkehrsschutzgesetz noch nicht in Kraft getreten sein, so sind die dann gültigen Rechtsgrundlagen an Anwendung zu bringen.

**HINWEIS:**  
FÜR DIE EHMALIG STÄDTISCHEN FLÄCHEN SIND GESTALTUNGSVORGABEN IN DEN KAUFVERTRÄGEN!

**TEILAUFBEBUNG**  
Diese Bebauungsplan-Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 4 GG NW in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land NRW vom 13.08.1984 (GV. NW. S. 478) und des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253).  
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.01.1990 (BGBl. I. S. 1321).  
Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1/195 ist gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauG in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 6.5.1993 beschlossen worden.  
Düren, den 15.1993

*[Signatures]*  
Bürgermeister      Stadtverordneter      Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauG erfolgte in Stadtplanungsamt vom 21.6.93 bis 7.7.1993  
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat gemäß § 3 Abs. 2 BauG in der Zeit vom 26.06.94 bis 27.06.94 öffentlich ausgelegt.  
Düren, den 28.06.1994

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BauG von der Stadtverordnetenversammlung am 16.02.1995 als Satzung beschlossen worden.  
Düren, den 20.02.1995

*[Signatures]*  
Bürgermeister      Stadtverordneter      Stadtdirektor

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 11 BauG am 23. 6. 95 angezeigt.  
Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 4. August 1995  
Az.: 33.1.95-75.11.20.6.21.95

Köln, den 4. August 1995      Bezirksregierung Köln  
I.A. *[Signature]*

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und öffentliche Auslegung des Planes wurde gemäß § 12 BauG ortsbüchlich bekannt gemacht.  
Düren, den 13. 09 1995

*[Signature]*  
Techn. Beigeordneter

<p><b>Zeichen der Kartenunterlage</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wohngebäude</li> <li>Wirtschaftsgebäude</li> <li>Öffentliche Gebäude</li> <li>Geschloßzahl</li> <li>Gemarkungsgrenze</li> <li>Flurgrenze</li> <li>Flurstücksgrenze</li> </ul> <p>Weitere Signatur siehe DIN 18 702 und Katastervorschriften</p>	<p><b>Art der baulichen Nutzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Alemiedlungsgebiete</li> <li>Reine Wohngebiete</li> <li>Allgemeine Wohngebiete</li> <li>Mischgebiete</li> <li>Grünflächen</li> <li>Parkanlage</li> <li>Badeplatz</li> <li>Freizeit</li> </ul>	<p><b>Maß der baulichen Nutzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze</li> <li>zwingend</li> <li>0,4 Grundflächenzahl</li> <li>Geschloßflächenzahl</li> <li>Baumenscheitell</li> <li>Baugrenze</li> <li>Sonstige Darstellungen und Festsetzungen</li> <li>Flächen f. Stellpl. oder Garagen</li> <li>Spielplatz</li> <li>Gemeinschaftsflächen</li> <li>Garagen</li> <li>Flächen für die Landwirtschaft</li> <li>Flächen für die Landwirtschaft</li> <li>Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft</li> </ul>	<p><b>Bauweise, Baulinen, Baugrenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sonderbauweisen nach Bes.-Festsetzung</li> <li>Öffene Bauweisen</li> <li>Einzel- und Doppelbauweisen</li> <li>Reine Baugruppen-zulässig</li> <li>geschlossene Bauweise</li> <li>Bauweise</li> <li>Baugrenze</li> <li>Sonstige Darstellungen und Festsetzungen</li> <li>Baugruben f. bes. baul. Art-der-gewerblich-zulässig</li> <li>Maß Gah. Fahr- u. Leitungsrechte</li> <li>belastende Flächen</li> <li>Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke</li> <li>Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft</li> </ul>	<p><b>Bauliche Anlagen / Einrichtungen für den Gemeinbedarf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Baugrundstücke für den Gemeinbedarf</li> <li>Verw. Gebäude</li> <li>Schule</li> <li>Krankenhaus</li> <li>Theater</li> <li>Post</li> <li>Kirche</li> <li>Hallenbad</li> <li>Kindertagesstätte</li> <li>Kindergarten</li> <li>Sportzentrum</li> <li>Feuerwehr</li> <li>Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerhalb eines Baugebietes</li> <li>Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplans</li> <li>von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen</li> <li>Führung oberirdischer Versorgungsleitungen</li> <li>Hauptwasserleitungen</li> </ul>	<p><b>Verkehrflächen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Straßenverkehrsflächen</li> <li>Öffentliche Parkflächen</li> <li>Straßenbegrenzungslinie</li> <li>Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</li> <li>Besondere Festsetzungen</li> <li>Zu schützende Bäume</li> <li>Hecke</li> <li>Sprengstein</li> <li>80cm in lebender Hecke</li> <li>Kanaldeckel</li> <li>Kanalsohle</li> </ul>	<p><b>Flächen für Versorgungsanlagen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Baugrund für Versorgungs-Anl.</li> <li>Elekt. Werk</li> <li>Gaswerk</li> <li>Wasserbehälter</li> <li>Wasserwerk</li> <li>Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen</li> <li>Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen</li> <li>Überschneidungsgebiet</li> <li>Umgebinng der Bauverwaltungsgebiete</li> <li>Flächen für Bahnanlagen</li> </ul>	<p><b>Baugestaltungsvorschriften</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemäß § 103 Bau O. N. W vom 25. 6. 1982 (GV. NW. S. 373) sowie § 402 NW v. 28. Okt. 1982 (GS. NW. S. 167) ist in diesem Plan festgelegt</li> <li>FD Flächeninh.</li> <li>15° Dachneigung in Grad</li> <li>TH Traufhöhe in m</li> <li>FR Freisicht in m</li> <li>SH Sokelhöhe in m</li> <li>F Fassad.</li> <li>M Materialien</li> <li>CD Sockeldeckel</li> <li>AK Arkaden</li> <li>Ausrichtung des Baukörpers</li> </ul>	<p><b>Unverbindliche Eintragungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Buchstabelle</li> <li>Kanaldeckel</li> <li>Wegführung Teilungsvorschläge</li> <li>Böschungsw.</li> </ul> <p>Fektvergleich Aug 1975 MK 29/74</p>
--	--	---	--	--	--	---	---	--

BEB. PLAN NR. 1/195

INNERSTÄDTISCHE SÜDTANGENTE (ZWISCHEN NIDEGGEN- UND EUSKIRCHENER STR.)

MASSTAB 1:1000

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt S. 341) ortsbüchlich bekannt gemacht.  
Düren, den 9. 12. 1980

*[Signatures]*  
Bürgermeister      Stadtverordneter      Stadtdirektor